

Nur hier angezeigt!

[4884.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde von mir an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, à cond. versandt:

Sammlung beliebter Kinderlieder
in leichtem Clavierfaß bearbeitet
und

der clavierspielenden Jugend gewidmet
von
C. Eichler.

Erstes und zweites Heft.

Zweite verbesserte Auflage.

Preis per Heft 7½ Nkr od. 24 Kr. rhein. ord.,
5 Nkr od. 16 Kr. netto.

In feste Rechnung auf 10 Ex. das II. frei.
Ich empfehle diese neue, mit namhaften
Verbesserungen in Satz und Fingerbezeichnung
versehene Auflage der beliebten Kinderlieder
der freundlichen Verwendung des geehrten Sor-
timentshandels.

Stuttgart, 24. Februar 1866.

Eduard Hallberger.

Nur auf Verlangen.

[4885.] Zur bevorstehenden Confirmation.

Sinai und Golgatha.

Reise in das Morgenland

von

Fr. A. Strauß,

Prof. d. Theologie an der Fr. Wilh. Universität,
K. Garnis.- u. Garde-Divis.-Prediger, etc. etc.

Octav-Ausgabe.

8. vermehrte und verbesserte Auflage mit 6
Ansichten des gelobten Landes in Tondruck,
einer Karte des Morgenlandes nebst Special-
karte des Sinai und einem Plane von Jeru-
salem. Gebunden mit Goldschnitt und Deckel-
pressung (Kapelle des heiligen Grabes) 1¼ Nkr
ord., 1 Nkr 8 Sch netto und 7/8 Expl.

Große Pracht-Ausgabe

in Farbenblättern nach den Originaten des
mit den Professoren Strauß und Lepsius im
Orient gewesen, rühmlichst bekannten Malers
Weidenbach ausgeführt und in reichem engl.
Einbände prachtvoll gebunden 8 Nkr ord., 6 Nkr
netto, 5½ Nkr baar und 7/8 Expl.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

Nur auf Verlangen.

[4886.]

Bei dem bevorstehenden Semesterwechsel
werden Sie das als trefflichstes Lehrbuch der
französischen Literatur-Geschichte und franzö-
sisches Lesebuch seit seinem erst vor 2 Jahren
erfolgten Erscheinen fast schon allgemein ein-
geführte Schulbuch:

Hecker,

**Résumé de l'histoire de la litté-
rature française.**

da, wo eine Einführung noch nicht erfolgt, mit
schnellem Erfolge zu einer solchen bringen.

Ihre Bemühungen machen wir durch fol-
gende Bezugsbedingungen lohnend:

Preis 15 Nkr, 7/8 Expl. mit 33½%, 20 Expl.
für 5 Nkr.

Berlin, den 22. Februar 1866.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[4887.] Dresden, 19. Februar 1866.

Bei der herannahenden günstigen Jahres-
zeit für den weiten Absatz unserer beliebten
praktischen Damen-Mode-Journale:

**Pariser Modensalon für Damen-
garderobe**

und

Neue Pariser Modellzeitung

ersuchen wir die geehrten Sortimentshand-
lungen um erneute thätige Verwendung.
Begen unserer ganz vorzüglichen, durch
Größe und Schönheit sich auszeich-
nenden colorirten Pariser und ab-
wechselnd Wiener Original-Moden-
kupfer sind unsere Damenjournale besonders
auch von Modehandlungen, Puggeschäfts-
ten etc. gern gesehen, wodurch sich ein weites
Feld des Absatzes darbietet.

Wir stellen geeignete Probehefte gern in
genügender Anzahl zu Diensten, und bewilligen
für jeden neugewonnenen Abonnenten 5 Nkr Provision dem Samm-
ler. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

H. Klemm's Verlag.

[4888.] Bei Beginn der besseren Jahreszeit
werde ich:

Wredow's Gartenfreund.

Elfte Auflage,

nach den neuesten Erfahrungen vermehrt
von

H. Gaerdt und E. Reide.

gr. 8. Eleg. geb. 2 Nkr; dauerhaft geb. 2 Nkr
10 Sch.

allgemein anzeigen lassen.

Ich bitte, das beliebte und bewährte Gar-
tenbuch auf den Sortimentslagern nicht feh-
len zu lassen, und bemerke, daß ich bei 33½%
Rabatt auf

12 in einer Jahresrechnung bezogene

Exemplare ein Freieremplar gewähre,

6 auf einmal bezogene Exemplare für

7 Nkr liefere,

gebundene Exemplare nur fest gebe.

Berlin, den 20. Februar 1866.

H. Gaertner.

[4889.] Die in unserm Verlage erschienenen:

Lebensbriefe

von

Auguste Leschner.

Mit einer Vorrede

von

Dr. W. F. Besser.

Erster Theil. Preis 1½ Nkr.

haben am Schlusse des vergangenen Jahres
nicht mehr allgemein versandt werden können.
Wir offeriren dieselben daher den verehrten
Handlungen à condition, welche sie bisher
noch nicht empfangen.

Gleichzeitig bemerken wir, daß wir jetzt
auch in dem Besitz sein gebundener Exem-
plare sind, welche wir jedoch nur in feste Rech-
nung liefern können.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Februar 1866.

Justus Naumann's Buchhandlung.

[4890.] Soeben ist in unserm Verlage er-
schienen:

**Naturrecht oder Rechts-
Philosophie**

als die praktische Philosophie,
enthaltend

**Rechts-, Sitten- u. Gesellschafts-
lehren.**

Von

Prof. C. L. Michelet.

Erster Band. A. u. d. T.:

Des Vernunftrechts erster Theil

enthaltend

die Grundrechte und das Einzel-
recht.

Preis 2 Nkr.

Der 2. Band wird das öffentliche
Recht und die allgemeine Rechtsge-
schichte behandeln und zur Ostermesse
erscheinen.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

[4891.] In meinem Verlage ist erschienen:

Das Staatsarchiv.

Sammlung der officiellen Actenstücke
zur Geschichte der Gegenwart.

In fortlaufenden monatlichen Heften
herausgegeben

von

L. K. Aegidi und A. Klauhold.

Sechster Jahrgang. Januarheft. Preis 5 Nkr
ord. für den Jahrgang.

Das *Staatsarchiv* hat sich seit sei-
nem Bestehen durch die *Vollständigkeit* und
Zuverlässigkeit seiner Veröffentlichungen
die allgemeinste Anerkennung erworben.
Es ist jetzt schon ein unentbehrliches
Hilfsbuch für den *Staatsmann* und den
Publicisten, und wird dies bei seiner durch
den Absatz verbürgten Fortdauer später
in erhöhtem Masse für den *Geschichts-
schreiber* sein.

Das Januarheft oder der compl. Jahr-
gang 1865 stehen auf Verlangen à cond.
zu Diensten.

Otto Meissner in Hamburg.

[4892.] Der Verein der deutschen Lau-
benfreunde zu Berlin hat mir den allei-
nigen Debit seiner seit Januar d. J. erschei-
nenden Zeitung:

Brief-Taube.

Mittheilungen für Taubenliebhaber.

Herausgeber:

A. F. Löffow,

Direktor und Inhaber des Allgem. landwirthschaftl.
Instituts und Tierparkes zu Berlin.

Wöchentlich eine Nummer. Preis des
1. Quartals 7½ Nkr ord.

übertragen. Vom 2. Quartale erfährt die-
selbe sowohl räumlich, wie in ihrer Tendenz
eine Erweiterung und Umgestaltung, demzu-
folge auch der Preis auf 15 Nkr pro Quartal
erhöht wird. Ich expedire ohne Ausnahme
nur baar mit 25%, liefere aber Probe-
nummern gratis. Nichts unverlangt!

Berlin, 24. Februar 1866.

Theobald Grieben.

74.